



Protokoll der Sitzung vom 12.02.2009

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend

SEB: Frau Wigg-Wolf, Herr Simdorn, Frau Bunde, Herr Pakosch
Elternbeiräte: siehe Anwesenheitsliste
Schulleitung: Herr Bell
Lehrer: Herr Pullmann

Nicht anwesend

Elternbeiräte der Klassen 5.1, 5.7, 7.6, 8.1, 8.8, 9.4, 9.6, 9.7, 10.5, 11.3, 11.4

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, das Protokoll der letzten SEB-Sitzung genehmigt. Auf Antrag der Vorsitzenden wird die Tagesordnung geändert. Die Wahl einer/eines Beisitzerin/s im SEB-Vorstand wird als TOP 4.1 aufgenommen.

TOP 2: Der Bericht der Schülervertretung fällt aus, da der Vorstand der SV sich auf Klassenfahrt befindet.

TOP 3: Bildung eines Wahlausschusses

Frau Wigg-Wolf und Herr Simdorn übernehmen die Aufgabe des Wahlausschusses.

TOP 4: Wahl der Delegierten und Ersatzvertreter für die Wahl des Landeselternbeirates

Als Delegierte werden gewählt: Herr Jöntgen, Frau Lingsen, Herr Nader. Als Ersatzvertreter wird Frau Kraus gewählt.

TOP 4.1: Beisitzerwahl für den SEB-Vorstand

Als Beisitzer im Vorstand des Schulelternbeirates wurden gewählt: Frau Martina Kalbfleisch und Herr Matthias Schimpf.

TOP 5: Anzahl der schriftlichen Arbeiten am GGG in Sekundarstufe I ab Schuljahr 2009/2010

Herr Bell stellt die Beschlussvorlage (siehe Anhang) vor, der Schulelternbeirat stimmt der Vorlage mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zu.

TOP 6: Studentafel G8 am GGG ab Schuljahr 2009/2010

Herr Bell stellt die Beschlussvorlage (siehe Anhang) vor, der Schulelternbeirat stimmt der Vorlage mit vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme zu.

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulelternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de



TOP 7: Konzept "Wander- und Studienfahrt und Betriebspraktikum"

Herr Bell stellt das Konzept (siehe Anhang) vor.

In der Diskussion entstehen folgende Fragen:

Frage: Soll das Betriebspraktikum in Zukunft 2 oder 3 Wochen dauern?

Antwort: Derzeit geht die Schulleitung von 3 Wochen aus.

Leider muss aus den dargelegten Gründen (siehe Anhang) in G8 eine Klassenfahrt in Zukunft ausfallen.

Vorschlag der Eltern: In Jahrgangsstufe 5 und 6 zwei dreitägige Fahrten statt einer fünftägigen Fahrt durchzuführen.

Einwand der Eltern: Eine sportliche Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 8 erscheint zu früh.

Hinweis der Schulleitung: 1-tägige Wandertage sind jederzeit möglich.

Die Organisation der Ski-Klassenfahrt für die Jahrgangsstufe 8 wird von der Schule übernommen.

Sollten die Schüler/innen und Eltern sich für eine andere Sportart entscheiden, erfolgt die Organisation durch Klassenlehrer und Eltern.

Empfehlung der Eltern: Es sollte eine "offenere" Formulierung für die Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 10 gefunden werden.

Der Schulelternbeirat stimmt dem Konzept mit zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme zu.

TOP 8: Bericht aus der Kochwerkstatt (Frau Ström)

Frau Ström startete mit 34 Schülerinnen und 12 Schülern in 3 Kursen im August 2008 die Kochwerkstatt. Die Teilnehmer haben mit der Zeit sehr viel Selbstvertrauen beim Kochen entwickelt und die Erkenntnis gewonnen: Es gab ein Leben vor der Spülmaschine!

20 Lehrerinnen und Lehrer wurden mit einer schriftlichen Einladung zum Abschlussessen eingeladen und von den 22 durch ein Losverfahren ermittelten Teilnehmern der Kochwerkstatt bewirtet. Im 2. Schulhalbjahr werden zwei Fortgeschrittenenkurse und zwei Anfängerkurse angeboten. Derzeit sind noch sechs Plätze in einem Anfängerkurs frei. Die Grundkurse finden in der 7. und 8. Schulstunde statt, Zielgruppe sind die Jahrgangsstufen 5 - 10.

TOP 9: Hundertjähriges Jubiläum des GGG (Herr Evers)

Im Jubiläumsjahr wird statt des Jahrbuches eine Festschrift mit Bildern aus 100 Jahren GGG herausgegeben. Die Festschrift kostet 10 Euro, es muss eine verbindliche Bestellung durch die Eltern erfolgen. Ein Flyer "100 Jahre GGG" wurde an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Im Rahmen der Projektwoche wurden von den Schülerinnen und Schülern Projekte mit der Zahl 100 gesammelt. Die Resonanz unter den Schülerinnen und Schülern ist groß, es gehen immer noch neue Ideen ein. Am 5. September 2009 sind Open-Air-Filmfestspiele mit Unterstützung des Gelnhäuser Tageblatt und dem Hessischen Rundfunk geplant. Leihgaben aus dem Jahr 1909 oder diesem Zeitraum sind sehr willkommen. Eine persönliche Einladung zur Akademischen Feier geht an alle Klassenelternbeiräte.

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulelternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de



TOP 10: Bericht des Vorstands

Das GGG-Cafe fand bei den Besuchern sehr großen Anklang, die Unterstützung durch die Elternschaft bei den Diensten und den Kuchenspenden war sehr gut.

Veranstaltungshinweise

Do. **12.03.09**, 19.30 Uhr: Schnuppertraining der Villa Intelligentia zum Thema „Mit Mnemotechnik Lernleistung steigern“ mit Laila Matejka siehe www.villa-intelligentia.de

Fr. **27.03.09** ab 20 Uhr: Jazzkeller-Revival

Do. **14.05.09**, 19.30 – 21.00 Uhr: "Der gelungene Elternabend" (Frau Hajek-Fröhle)

Mi. **27.05.09**, 19.30 – 21.00 Uhr: "Elternrecht und Elternmitwirkung" (Frau Hajek-Fröhle)

TOP 11: Bericht zum Ausbau des Kulturkellers (Herr Pullmann)

Wände wurden gemauert und verputzt, die Lüftungsanlage wurde fertig gestellt. Der Fußboden wird zur Zeit eingebracht und muss ca. eine Woche ruhen.

Offene Punkte: Wände im Vorratsraum verputzen, Fußboden im Stuhllager streichen, Tür im Vorratsraum einbauen, Holzarbeiten Bühne, Abschließender Wandanstrich der Nebenräume, ein LKW zum Transport der Stühle von Schöllkrippen nach Gelnhausen (nach den Osterferien)

Die Eröffnung des Kulturkellers ist nach den Osterferien geplant.

TOP 12: Bericht der Schulleitung

Herr Bell berichtet für die Schulleitung über Veranstaltungen:

- Beim Kreisentscheid Handball waren die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Wettkampfklassen erfolgreich: 3. Platz, 2. Platz und 1. Platz. Kreissieger wurden damit WK III Jungen (Betreuung: Herr Möller).
- Im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" belegte das GGG-Team beim Regionalentscheid Geräteturnen den 1. Platz und hat sich damit für den Landesentscheid qualifiziert (Betreuer: Herr Dierkes).
- Im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" belegte das GGG-Team beim Regionalentscheid Schwimmen in unterschiedlichen Wettkampfklassen den 2. bzw. 1. Platz. Die Mädchenmannschaft hat sich damit für den Landesentscheid qualifiziert (Betreuer: Herr Eichmann).
- 43 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11-13 haben das First Cambridge Certificate erworben (Betreuung: Frau Bechtold-Zwiener und Frau Hartmann).
- Auf Bundesebene gelang es Johannes Kinzig mit seiner Wettbewerbsarbeit "Stromerzeugung aus wiederaufbereiteten Frittierfetten" den 5. Platz zu erreichen (Betreuung: Herr Bernhardt und Herr Norbert Großberger).
- Daniel Böhm, der auch Mitglied der Natur- und Vogelschutzgruppe in Meerholz/Hailer ist, wurde auf Bundesebene für seine Arbeit "Laichwanderung der Erdkröten in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchte" mit dem Bundesumweltpreis ausgezeichnet.
- Christoph Krieger belegte im Bereich Osthessen im Wettbewerb "Der beste Praktikumsbericht" den 3. Platz (Betreuung: Herr Karalus).
- Bei dem Hanauer Schulfilm-Festival war die Klasse 10.7 mit ihrem Videoclip "Wissen für Menschenrechte" erfolgreich und belegte den 3. Platz (Betreuung: Frau Seitz)
- Beim Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 gab es viele Sieger. Die Klassenbesten traten beim Finale an. Den Gesamtsieger konnte sich Jan Pospischil (6.5) sichern.

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulleiternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de



- 19 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6-12 des GGG haben an der 2. Runde der Mathematik-Olympiade teilgenommen und belegten beachtliche Plätze. Teresa Kunkel (7.7) erreichte in ihrer Klasse Platz 6 der Landesliste und zieht somit in das Landesfinale ein (Betreuung: Frau Zahn).
- Mehrere Mannschaften mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-12 nahmen am "Hessischen Schulschachpokal" teil. Titel in unterschiedlichen Wettkampfklassen: 3. Platz, Vize-Hessenmeister und Hessenmeister (Betreuung: Frau Zahn).
- Auf Landesebene wurde das GGG mit dem Titel "Umweltschule 2008" ausgezeichnet. Unter anderem gingen in die Dokumentation die Arbeiten der Gartenbau-AG ein (Betreuung: Frau Huthmacher).

Herr Bell berichtet für die Schulleitung über Personalwesen:

- Zur Lösung eines personellen Engpasses im Fach Politik und Wirtschaft unterrichtet Herr Gros wieder am GGG. Herr Sachse ging in Pension. Neu am GGG als Studienrätinnen z.A. sind Frau Schneider (D/F), Frau Tilgner (G/Eth) und Frau Viehl (D/G).
- Zum Halbjahr mussten aus unterschiedlichen Gründen einige Personalwechsel in Klassen vorgenommen werden. Derzeit sind einige temporäre Ausfälle zu verzeichnen (Mutterschutz, OP und Reha, Reduktion zur Wiederherstellung der Gesundheit). Weitgehend wurden Dauerververtretungen (teilweise gekürzt) mit eigenem Personal eingerichtet. Die Möglichkeit des Abschlusses von BAT-Verträgen mit externem Personal kann aufgrund des Mangels von qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern nicht genutzt werden.
- Der 1. Kreisbeigeordnete Herr Frenz hat vom MKK 7.000 Euro als einmaligen Beitrag für die Finanzierung der Ansprechbar überreicht. Damit ist der Fortbestand im laufenden Schuljahr gesichert. Der Antrag auf Aufnahme des GGG in das laufende Programm "Schulsozialarbeit" des MKK wurde erneut gestellt.

Herr Bell berichtet für die Schulleitung aus dem sächlichen Bereich:

- Eltern und Schüler/innen der Klasse 7.7 renovierten an einem Samstag ihren Klassenraum 317. Ergebnis: sehr gut!
- Das GGG verfügt über einen Schulsanitätsdienst. Die Unfallkasse Hessen hat ihn mit einem Geldbetrag unterstützt (Betreuer: Herr Ludwig).
- Der Anbau auf der Südseite Gebäude A wurde fertig gestellt und vom Schulträger übergeben. Er enthält die dringend benötigten weiteren Mädchentoiletten im 2. OG, die Erweiterung der Lehrerzimmer und im Erdgeschoss einen Raum für den Bereich "Schulsozialdienst".
- Kürzlich fanden mehrere Gespräche mit dem Schulträger bezüglich des Neubaus auf dem ehemaligen Gelände der Firma Opel-Hempel statt. Der Abriss soll noch in diesem Jahr beginnen. Der Bedarf unserer Schule wurde dargestellt, z.B. Cafeteria mit Aufenthalts- und Arbeitsbereich für die Mittel- und Oberstufe, Besprechungsräume, Erweiterung der Wissenschaftlichen Bibliothek/Mediathek, Erweiterung des Schulhofes und Gestaltung der Anbindung an das bestehende Schulgelände.
- Wegen des dringenden Bedarfes an Sporthallen haben die Gelnhäuser Schulleiter einen gemeinsamen Brief an den Schulträger geschrieben. Derzeit ist eine Dreifeldhalle neben der Großsporthalle im Gespräch.

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulleiternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de

Herr Bell berichtet für die Schulleitung zum Thema Unterricht/Allgemeine Pädagogik:

- Förderkurse (bisher in Jahrgangsstufe 9 und teilweise auch Jahrgangsstufe 7) wurden jetzt auch in der Jahrgangsstufe 8 für die Fächer Französisch, Latein und Mathematik im Rahmen der personellen Möglichkeiten eingerichtet. Es muss leider festgestellt werden, dass einzelne Schülerinnen und Schüler ihrer Teilnahmepflicht nicht nachkommen, die durch die Anmeldung besteht. Wenn sich dies nach der Information der Eltern nicht ändert, werden die Schülerinnen und Schüler vom Kurs ausgeschlossen, um Plätze für andere frei zu machen.
- Die Schulkonferenz hat am 30.10.2008 den Rahmen für Vertretungsunterricht ab Jahrgangsstufe 8 ("Verlässliche Schule") - so wie er in der letzten SEB-Sitzung vorgelegt wurde - beschlossen.

Herr Bell berichtet für die Schulleitung aus dem Bereich Sonstiges:

- Bei einem Besuch von Herrn Ministerialdirigenten Günther (Abteilungsleiter beim Hessischen Kultusministerium für alle allgemeinbildende Schulen in Hessen) und weiteren Vertretern der Schulaufsicht am GGG bezüglich Religionsangelegenheiten, wurde die Abdeckung des Religions- und Ethikunterrichtes in allen Jahrgangsstufen lobend erwähnt und die Arbeit im Bereich der Ansprechbar und der Schulseelsorge hervorgehoben.
- Mit dem 2. Schulhalbjahr hat die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung begonnen. Diese freiwillige Einrichtung wendet sich zunächst an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden 30-60 Schülerinnen und Schüler von einem Team aus Stammpersonal und externen Kräften unterstützt und betreut. Mittagspause mit Ernährungsangebot und Erholung, Erledigung von Hausaufgaben, Lernspiele und pädagogische Spiele sind Bausteine. Teilweise ist die wissenschaftliche Bibliothek in dieser Zeit, z.B. für Referate, geöffnet.
- Der Bericht der Schulinspektion wurde am 02.02.2009 der Schulleitung übergeben. Es gab keine großen Überraschungen, der Abschlußbericht liegt dem Vorstand des Schulleiternbeirates vor. Er wird in den schulischen Gremien perspektivisch aufgegriffen und bestehende Handlungsfelder werden ggf. verstärkt.

Herr Bell zitiert beispielhaft einige Kernaussagen:

- Gebäude und Gelände bieten nur teilweise gute Lernvoraussetzungen und Arbeitsbedingungen
- Die Schule verfügt über ein sehr gutes Bildungs- und Förderangebot für ihre Schülerinnen und Schüler
- Der zwischenmenschliche Umgang in der Schule ist auf allen Ebenen außerordentlich freundlich, wertschätzend und unterstützend.
- Die Schule eröffnet den Schülerinnen und Schülern in hohem Maße Gestaltungsspielräume und fördert Verantwortungsübernahme.
- Die Eltern sind in die Gestaltung der Schule in überzeugender Weise eingebunden.
- Das Angebot von differenzierten Zugängen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen ist im Unterricht unzureichend.
- Eine besondere Förderung von leistungsschwächeren oder leistungstärkeren Schülerinnen und Schülern wird im Regelunterricht deutlich.
- Der Schule gelingt sehr erfolgreich, ihre Schülerinnen und Schüler für ihre weitere Ausbildung bzw. für ihr Studium zu qualifizieren.
- Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bewerten die Lernerträge im fachlichen Bereich positiv.

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulelternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de

- Vom GGG vertreten Frau Tolzin-Kreutzer und Herr Simdorn insbesondere die gymnasialen Interessen im Kreiselternbeirat. Herr Simdorn wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Schulleitung ist auch für dieses Engagement dankbar.
- Im Lehrerbeirat ist das GGG durch drei Lehrkräfte vertreten.

TOP 13: Verschiedenes

- Das Projekt "People to People" findet auch dieses Jahr wieder statt.
- Die nächste Schulelternbeiratssitzung findet Montag, 04.05.2009, statt.
- Frau Kraus wurde als neue Kassenprüferin gewählt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21. 50 Uhr

Erhard Simdorn
Protokollführer

Dr. Sabine Wigg-Wolf
Vorsitzende

Schulkonferenz GGG am 30.10.2008 - Entwurf für die Vorlage zur Anhörung der schulischen Gremien vor Beschluss durch die Schulkonferenz
(nach HSchG § 129)

GGG - Konzept "Wander- und Studienfahrt und Betriebspraktikum" für das G8-System

Eintägige Fahrten

Eintägige Wanderungen und Unterrichtsgänge sind im Rahmen der gültigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in allen Jahrgangsstufen möglich.

Mehrtägige Fahrten

▪ Jgst. 5 oder 6:	Wanderfahrt oder Schullandaufenthalte
▪ Jgst. 8:	Fahrten mit sportlichem Schwerpunkt
▪ Jgst. 9:	Betriebsklima
▪ Jgst. 9 / 10 (Einführungsphase) - fakultativ:	Fahrten im Austausch mit Partnerschulen
▪ Jgst. 10 (Einführungsphase) - fakultativ:	Fahrten nach Weimar (Konzentrationslager) oder Straßburg (Europäisches Parlament) unter Einbindung eines Unterrichtstages
▪ Jgst. 11 (Qualifikationsphase), in Ausnahmefällen wg. Ferienterminierung Jgst. 12:	Studienfahrten

Anmerkungen:

- 1) Es wird bewusst auf mehrtägige Fahrten in allen Jahrgangsstufen verzichtet, um die finanziellen Belastungen der Eltern in Grenzen zu halten. Bei finanziellen Problemen stehen in der Regel finanzielle Mittel zur Verfügung. Im Einzelfall beraten zunächst die Klassenlehrer/innen und Tutoren/inne. Darüber hinaus steht die Schulleitung zur Verfügung.
- 2) Für die Jahrgangsstufen des G9 - Systems (d.h. im Sj. 2008/09 die Jahrgangsstufen 8 und höher) gelten weiterhin die bisherigen Regelungen.
- 3) Übergangsregelungen für die Jgst. 6 und 7 im Sj. 2008/09: Es fehlt die Kapazität (Personal, Unterkunft) zur Durchführung von Skilehrgängen für zwei vollständige Jahrgänge (Jgst. 10 im G9-System und Jgst. 8 im G8-System). Für die jetzigen Jgst. 6 und 7 sind Fahrten in Jgst. 8 vorgesehen; die Auflage "mit sportlichem Schwerpunkt" ist nicht verbindlich. Sinnvolle Konzepte müssen für diese beiden Jahrgänge entwickelt werden.

GGG - Anzahl der schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe I

Stand: 04.02.09

Beschluss - Vorlage zur Anhörung der schulischen Gremien vor Verabschiedung in der Schulkonferenz.

Grundlage:

- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 21.06.2000;
- zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung von Verordnungen zum verkürzten gymnasialen Bildungsgang vom 20.06.2008 - Artikel 5

Die Anzahl der schriftlichen Arbeiten wird wie folgt ab dem Schuljahr 2009/10 festgelegt.

a) Hauptfächer und 3. Fremdsprache

Fach / Jgst.	5	6	7	8	9	10 *
D	6	5	4	4	4	4
E	5	5	4	4	4	4
2. Fsp: F/L	-	5	4	4	4	4
3. Fsp: Spa	-	-	-	4	4	4
M	6	6	5	5	4	4

* Anmerkung: Die Jahrgangsstufe 10 (G9-System) in der Sekundarstufe I gibt es letztmalig am GGG im Schuljahr 2010/11.

b) Nebenfächer

In jedem Nebenfach wird pro Halbjahr eine Lernkontrolle geschrieben. Über verbindliche jahrgangsbezogene Ausnahmen (z.B. Jgst. 9 - 2. Halbjahr: Praktikumsbericht) entscheidet auf der Grundlage des Antrages der jeweiligen Fachkonferenz der Schulleiter.

GGG - Studentafel SI für G8-System ab Sj. 2009/10

Beschluss - Vorlage zur Anhörung der schulischen Gremien vor Verabschiedung in der Schulkonferenz.

	Klassen					Summen
	5	6	7	8	9	
Fächer						
D	6	5	4	4	4	23
E	5	4	4	4	4	21
F/L		5	4	4	3	16
M	5	5	4	4	4	22
Spo	3	3	3	3	2	14
Rel/Eth	2	2	2	2	2	10
Ku	2	2	1	2		7
Mu	2	2	1		2	7
Bio	2	2	1		2	7
Ch			2	2	2	6
Ph			2	2	3	7
Ek	2		1	2		5
PW			2	2	3	7
G		2	1	2	2	7
KL	1					1
Summe ohne WU	30	32	32	33	33	160
WU (mind)						
Summe insgesamt						
Summe ohne 3. Sportstunde ohne WU	29	31	31	32	33	

Bemerkungen: 1) Bis auf weiteres kann die 3. Sportstunde in den Jgst. 5 - 8 wegen fehlender Hallenkapazitäten nicht erteilt werden.

2) In Jgst. 5 wird verpflichtend IKG-Unterricht epochal (1-stündig) einstündig erteilt, wenn es die Unterrichtsversorgung zulässt.

3) Jgst. 7: Ku und Mu epochal 2.std.
EK und G epochal 2.std.